

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Bern
Band: 15 (1957)

Vereinsnachrichten: Bericht des Vereins des Naturhistorischen Museums Bern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERICHT

des Vereins des Naturhistorischen Museums Bern

1. Durch den Beitritt als Kollektivmitglied zur Naturforschenden Gesellschaft Bern erhält unser Verein die erwünschte Gelegenheit zum öffentlichen Rechenschaftsbericht. Da seit der Übernahme des Präsidiums durch Herrn Dr. R. F. VON FISCHER die Vortragstätigkeit auf mehrere, für das allgemeine Publikum bestimmte Vorträge und Museumsführungen pro Jahr ausgedehnt wurde, sei es erlaubt, rückblickend diese Seite der Vereinstätigkeit seit dem Jahre 1953 festzuhalten.

1953

25. Februar: Abendführung in der Vogelabteilung des Museums (Dr. W. KÜENZI/ E. HÄNNI); anschließend im Hörsaal zwei Kurzfilme über Lachmöve (H. NOLL) und Kuckuck (A. BURDET).

30. Juni: Abendführungen durch die Ausstellungen des Museums zum Jubiläum «Bern 600 Jahre im Bund» (Dr. W. KÜENZI, A. SCHAETZLE, Dr. E. HUG): «Aus der Geschichte des Naturhistorischen Museums und der Naturwissenschaften in Bern»; «Geschichte der bernischen Jagd»; «Der ur- und frühgeschichtliche Mensch auf dem Boden Berns».

27. Oktober: Feier zum 25jährigen Bestehen des Vereins. Vortrag von Herrn Prof. Dr. H. HEDIGER, Zürich, im Burgerratssaal des Casino: «Menschliche Vorstellungen vom Freileben der Wildtiere».

20. November: Wiederholung dieses Vortrages.

1954

5. Februar: Farblichtbilder-Vortrag von Herrn Dr. H. WALTHARD, Bern, «Photographische Naturstudien».

28. Juni: Führung durch die Sonderausstellung «Der Vogel in Buch und Bild» (E. HÄNNI, Dr. W. KÜENZI).

28. Oktober: Vorführung des Tonfilms von WALTER HEGE «Am Horst der wilden Adler» (eingeleitet durch E. HÄNNI).

1. Dezember: Lichtbilder-Vortrag von Herrn R. GARDI, Bern, «Wale und Walfang». Anschließend Demonstrationen im Großsäugersaal durch Dr. W. KÜENZI.

1955

8. Februar: Vortrag von Herrn Prof. Dr. M. LÜSCHER, Bern, «Die Termiten der Elfenbeinküste». Mit Lichtbildern und Filmvorführung. (Im Anschluß an den Vortrag konnte das Museum kürzere Zeit lebende Termiten ausstellen.)

17. Mai: Vortrag von Herrn LUKAS STÄHELIN, Bern, «Neuseeland. Landschaftsbilder und zoologische Skizzen». Mit Lichtbildern und Filmvorführung.

15. September: Vortrag von Herrn Prof. Dr. F. STRAUSS, Bern, «Befruchtung und Frühentwicklung des Säugetiereis». Mit Lichtbildern und zwei Kurzfilmen.

28. November: Farblichtbilder-Vortrag von Herrn K. O. SCHMIDT, Biel, «Amazonien».

1956

14. Februar: Vortrag von Herrn Dr. C. G. AMSTUTZ Peru-Bern, «Farbaufnahmen aus dem vielgestaltigen Peru» (Verbunden mit einer Sonderausstellung von ihm geschenkter wertvoller peruanischer Erze und Erzverarbeitungsprodukte).

26. März: Vortrag von Herrn Prof. Dr. H. G. BANDI, Bern, «Eiszeitkunst und Zoologie». Mit Lichtbildern. (Anschließend zeigte das Museum für längere Zeit eine Auswahl von Bildern des Werks «Kunst der Eiszeit» von H. G. BANDI und J. MARINGER).

16. Juni: Besichtigung der Ausgrabungen im römisch-keltischen Siedlungsgebiet der Engehaldbinsel, unter Führung von Herrn Prof. Dr. H. G. BANDI.

12. Oktober: Vortrag mit Farbfilmvorführungen von Herrn G. KENNETH WHITEHEAD, Chorley, England (Donator des seltenen und eigenartigen Père Davids- oder Milu-Hirsches im Sommer- und Winterkleid), «Aus dem Leben des Père David-Hirsches und des englischen Berg-Rothirsches».

8. November: Vortrag von Herrn Prof. Dr. A. PORTMANN, Basel, «Biologische Grundlagen des Soziallebens». (Mit Lichtbildern.)

2. Neben dieser Vortrags- und Führungstätigkeit bleibt die Hauptaufgabe des Vereins die finanzielle Beihilfe bei der Erwerbung wertvoller und kostspieliger Sammlungsobjekte für das Museum. Von 1952 bis 1956 wurden auf diese Weise den Museumssammlungen gesichert und einverleibt:

A. Zoologische Abteilung

1. Säugetiere: 1 Malaienbär (mit Skelett), 1 Kapuzineraffe, 2 Baumschliefer, 9 Schuppentiere (4 Jungtiere in Alkohol), 2 Duickerantilopen, Skelett eines Stiers der Eringer-Rindviehrasse.

2. Vögel: 1 Kolbenente; Beitrag an den Erwerb der Vogeleiersammlung Dr. P. Henrici (Fr. 3500.—); Erwerb der Vogeleiersammlung J. Vaucher (Fr. 11 000.—), eines Eis von Aepyornis maximus (Fr. 1500.—), eines Adlereis.

3. Reptilien: je 1 Smaragdeidechse, Mauereidechse, Indischer Varan, Gemeiner Leguan, Hühnerschlange, Indische Kobra.

4. Fische: 2 große Welse vom Murtensee (188 cm) und Bielersee (212 cm), beide gefangen 1952.

B. Mineralogische Abteilung

Beitrag an das große Diorama der Gerstengletscher-Rauchquarzkristallhöhle (Franken 3750.—). Calcit-Kristallgruppe; Bergkristallgruppe vom Turbhorn (Fr. 700.—, Jubiläumsgeschenk); Rosenrote Fluorit-Kristallgruppe von der Grimsel (Fr. 800); Apa-
tit vom Val Casaccia; Titanit und Adular vom Val Medels; Eisenrosen von der Grimsel; korrodiert Quarz vom Piz Placidus a Spescha; rote Barytkristallstufe (Fr. 600).

3. Der Verein des Naturhistorischen Museums ist keine gelehrté Gesellschaft wie die übrigen Kollektivmitglieder der Naturforschenden Gesellschaft; die Laienmitglieder herrschen bei weitem vor. Aber seine Ziele sind sozusagen selbstloser; die Bereicherung der Museumssammlungen, wie sie die vorstehende Liste anschaulich belegt, kommt der wissenschaftlichen Forschung wie in den Schausammlungen der Allgemeinheit zu gut, und die Vortragstätigkeit — fast alle Vorträge sind unentgeltlich und öffentlich — sucht nicht nur die Schätze des Museums bekannter zu machen, sondern auch die Arbeit der Gelehrten vor ein breiteres Publikum zu tragen. Dieser Rechenschaftsbericht möge daher auch als Werbung dafür gewertet werden, die Aufgaben des Vereins durch Beitritt zu unterstützen und ihm neue Mitglieder zuzuführen.

W. Küenzi

